
Information zum Ausbau der Autobahn A 40 (heutige Bundesstraße B 1) zwischen der Anschlussstelle Dortmund-Ost und dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,

wir möchten Sie über den aktuellen Stand der Bauvorbereitungen für den sechsspurigen Ausbau der Autobahn A 40 zwischen der Anschlussstelle Dortmund-Ost und dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna informieren.

Rodungsarbeiten an der Bundesstraße B 1 in Höhe Holzwickede

Voraussichtlich ab Mitte Februar 2019 werden auf einem 1200 Meter langen Teilstück in Höhe Holzwickede – parallel zur Wilhelmstraße, entlang der Grundstücksgrenzen und weiter entlang der unbebauten Fläche – Rodungsarbeiten an der B 1 in Fahrtrichtung Dortmund stattfinden. Mit dieser Maßnahme wird der Bau der Lärmschutzwände in diesem Bereich vorbereitet. Diese sind bis zu 6,5 Meter hoch und hochabsorbierend und werden zum Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner bereits im Vorfeld des Autobahn-Ausbaus der A 40 errichtet.

Die Zufahrt zur Maßnahme erfolgt über die Wilhelmstraße. Im Zufahrtsbereich wird voraussichtlich ein Parkverbot errichtet. Während der Rodungsarbeiten kann es zu Lärm- und Schmutzentwicklung im direkten Umfeld kommen. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Für den Bereich rund um die neuen Lärmschutzwände sind nach Abschluss aller Bauarbeiten umfassende Gestaltungsmaßnahmen geplant, um den Straßenbereich verkehrsgerecht zu gestalten und gleichzeitig die Lärmschutzwände in die Umgebung einzubinden. Geplant sind die Anpflanzung von Baumhecken und Strauchhecken aus überwiegend bodenständigen Gehölzen in Kombination mit mehrjährigen Stauden sowie die Ansaat im Bereich der geplanten Bankette, Entwässerungsmulden und weitere Randstreifen. Darüber hinaus sind Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen vorgesehen.

Die genaue Lage der zukünftigen Lärmschutzwände sehen Sie auf der Abbildung. Die Visualisierungen zeigen, wie die Lärmschutzwände selbst und der umliegende Bereich gestaltet werden.



Hintergrund:

Die DEGES plant und koordiniert im Auftrag des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen den sechsspurigen Ausbau der Autobahn A 40 zwischen der Anschlussstelle Dortmund-Ost und dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna. Die Gesamtlänge des sechsspurigen Ausbaus beträgt rund 9,5 Kilometer.

Für 2025 wird für den Projektabschnitt ein Verkehrsaufkommen von über 100.000 Fahrzeugen pro Tag prognostiziert. Die vorhandene vierspurige Straße im Planungsraum genügt den künftigen Verkehrsanforderungen nicht mehr und muss zur Gewährleistung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit ausgebaut werden. Im sogenannten Bedarfsplan 2030 ist das Vorhaben mit der höchsten Priorität bewertet worden.

Nutzen Sie unsere Informationsangebote und das Bürgertelefon: Stellen Sie Ihre Fragen

Die DEGES wird Sie fortlaufend über den aktuellen Projektstand informieren. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Projektwebsite unter nrw.deges.de/a40-dortmund. Unser kostenloses Bürgertelefon erreichen Sie montags bis sonntags von 8 Uhr bis 20 Uhr unter der Telefonnummer **0800 5895 2479**.

Mit freundlichen Grüßen